



# ICH MACH DAS JETZT AUCH!

## Die Klimafibel

Nützliche Tipps für die Bevölkerung der  
Gemeinde Nörvenich



## Nachhaltige Gemeinde Nörvenich



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir müssen nicht unser ganzes Leben ändern, um den Planeten zu retten. So weitermachen wie bisher sollten wir aber auch nicht, da wir Menschen uns sonst selbst unsere natürliche Lebensgrundlage zerstören.

In meinen Augen ist es wichtig, dass wir alle uns des Problems des übermäßigen Ressourcenverbrauchs bewusst werden und erkennen, welche schlimmen Folgen dieser haben kann. Klimawandel ist eine solche Folge, aber ich will es bewusst nicht darauf reduzieren, denn je abstrakter wir ein Problem beschreiben, umso mehr keimt der Gedanke, dass das Problem so groß ist, dass es nur andere lösen können – manche denken, es sei eine Sache der Regierung und die müsse die Probleme lösen.

Ich glaube, dass wir noch niemals ein Problem gelöst haben, indem wir es von uns weggeschoben und anderen zur Lösung zugewiesen haben.

Wir alle sind gleichermaßen Teil des Problems und Teil der Lösung. Jeder Einzelne kann seinen persönlichen Beitrag dazu leisten, dass es uns als Menschheit gelingt, nachhaltiger mit den Ressourcen unseres Planeten umzugehen. Ganz ohne Verzicht wird es nicht gehen, aber wir haben es selbst in der Hand zu entscheiden, worauf wir verzichten können und wollen und wie unser Anteil an der Problemlösung aussehen soll. Jeder Beitrag ist dabei hilfreich.

Diese Klimafibel ist ein Teil von einer ganzen Reihe von Publikationen, welche wir als Gemeinde zu den wichtigen Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz herausgeben – aus Umweltgründen übrigens überwiegend nur Online. Wir wollen die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz mit den Publikationen stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken und Anregungen geben, wie jeder Einzelne etwas Gutes für unsere Umwelt tun kann.

Die Fibel soll nicht bevormunden und macht keine Vorgaben – sie gibt bloß einen Denkanstoß. Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Lektüre zum Anlass nehmen, ganz individuell für sich zu entscheiden, welche Lebensgewohnheiten Sie zu ändern bereit sind, um unsere natürlichen Ressourcen zu schonen. Unsere schöne Gemeinde, mit der wunderbaren sie umgebenden Natur, ist es wert, dass wir gut darauf aufpassen und das was wir lieben, für die nächste Generation bewahren.

Ihr



# Ökostrom – Nichts spart mehr CO<sub>2</sub>



Nichts spart mehr CO<sub>2</sub> als der Umstieg auf Ökostrom. Der Wechsel ist denkbar einfach. Es gibt nicht eine Sekunde Stromausfall. Und Strom wechseln kann jeder – egal ob Eigentümer oder Mieter.

Eine Kilowattstunde (kWh) Strom verursacht so viel CO<sub>2</sub>:

konventioneller Strommix: 0,587 kg CO<sub>2</sub> je kWh

echter Ökostrom: 0,035 kg CO<sub>2</sub> je kWh

**Ökostrom ist nicht gleich Ökostrom:** Nur zertifizierte Tarife liefern verlässlich Strom aus Sonne, Wind und Wasser. Sie fördern außerdem tolle Projekte für Erneuerbare Energien. Mit dem Wechsel zu zertifiziertem Ökostrom wandelt sich der deutsche Strom-Mix mit Ihrer Unterstützung hin zu einer positiveren Zukunft.

Wie kann man erkennen, wer die Energiewende wirklich fördert? Bei der Suche nach zertifizierten Stromprodukten helfen diese Siegel:



### **Krötenwanderung – Mein Geld nur in Erneuerbaren Energien**

Nicht nur der Umstieg auf Ökostrom hilft beim Ausstieg aus der Kohle. Ihr Geld kann vor Ort auch Energie produzieren – zum Beispiel als Einlage in eine Bürgerenergie-Genossenschaft. Die Stromerzeugung liegt ja längst nicht mehr nur in der Hand von großen Konzernen. Bei den Genossenschaften kann jeder mitmachen. Das fördert auch die Gemeinschaft. In NRW gibt es fast 350 Projekte – davon jede Menge in der Region Aachen und Düren.

<https://www.energy4climate.nrw/>

Ihr Geld kann sogar die Bank wechseln. Was nachhaltige Banken von anderen Banken unterscheidet, ist der Umgang mit Ihrem Geld. EthikBank, GLS Bank, Triodos Bank und Umweltbank sowie einige Kirchenbanken investieren nur in nachhaltige Projekte wie Ökologischen Landbau, Bildung, Gesundheit, Umwelttechnik und Erneuerbare Energien. Ohne viel Aufwand ist ein Tagesgeldkonto bei einer Nachhaltigkeitsbank angelegt. So fließt Ihr Geld nicht in Rüstung, Nahrungsmittel-Spekulationen und klimaschädliche Energien wie Kohle, Öl und Erdgas. Und Sie erfahren bis ins Detail, wie und wo Ihr Geld landet.

[www.verbraucherzentrale-bremen.de/wissen/geld-versicherungen/nachhaltige-geldanlage](http://www.verbraucherzentrale-bremen.de/wissen/geld-versicherungen/nachhaltige-geldanlage)

8,32 Tonnen  
- 2,08 Tonnen CO<sub>2</sub>  
weil klimafreundlich  
unterwegs  
= 6,24 Tonnen

**Einsparung: 20%**



## Kurze Wege einfach mit dem Rad

Mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs – klimafreundlicher geht's nicht. Die meisten Alltagswege sind kürzer als drei Kilometer.

Ob zum Bäcker, zu Freundinnen und Freunden oder zum Sport – einfach auf den Drahtesel schwingen. Das spart Zeit, fühlt sich gut an und kostet nichts.

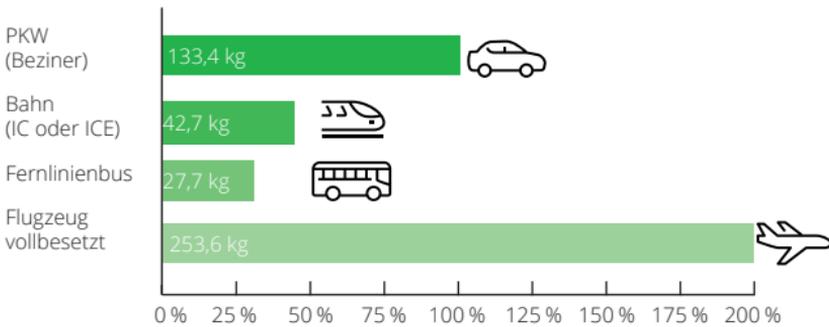
An der frischen Luft zügig und ohne Schwitzen zum Ziel. Für manchen Arbeitsweg ist das E-Bike eine super Lösung. Nutzen Sie doch das JobRad als Gehaltsextra: Auch der Arbeitgeber hat dadurch steuerliche Vorteile.



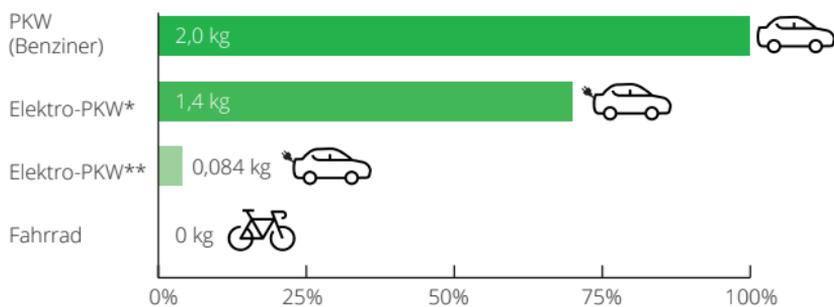
Auch wer Bus und Bahn nimmt tut Gutes. Bei einem Arbeitsweg von 10 km pustet man mit dem Auto 400 Kilo CO<sub>2</sub> im Jahr aus, als Gast von Bus und Bahn nur 140 Kilo. Wenn Ihr Weg zur Arbeit mit dem Rad oder dem Bus nicht funktioniert, dann bietet sich eine Fahrgemeinschaft an. Das freut auch den Geldbeutel.

Mit der Kombination aus Carsharing plus Radfahren kann der Zweitwagen überflüssig werden. Wer heutzutage Auto fahren will, muss nicht unbedingt eines besitzen. Stiftung Warentest hat ausgerechnet: Bei weniger als 10.000 Jahreskilometern ist Carsharing billiger als ein eigener PKW.

Urlaubsreise nach Kroatien, 2 Personen, Fahrstrecke: 1.200 km  
CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Person auf 1.200 km



Wocheneinkauf, 1 Person, Fahrstrecke: 10 km  
CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Person auf 10 km



\* deutscher Strom-Mix \*\* Ökostrom

# Lust auf Gesundes – Klimaschutz und Tierschutz mit dem Einkaufskorb

Im August schmecken Tomaten am besten. Dann kommen sie direkt vom Feld. Erdbeertorte ist köstlich im Juni und der Feldsalat im Winter. Alles hat seine Zeit und das steigert sogar die Vorfreude. Kurze Wege sind sowieso gut fürs Klima und den Geldbeutel.

Wir entscheiden ja, was auf den Tisch kommt. In vielen Supermärkten, in Bioläden und natürlich auf dem Nörvenicher Wochenmarkt bekommt man frische Ware aus der eigenen Region. Dieser findet jeden Mittwoch von 08 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz statt!

Billig hat immer seinen Preis: Ein 2 Euro Schnitzel oder 70 Cent Milch bedeutet industrielle Produktion – und was Massentierhaltung für Tiere bedeutet, wissen alle, die es wissen wollen.

Zwei vegetarische Tage pro Woche sparen nicht nur jede Menge CO<sub>2</sub>. Das ist auch richtig gut für die Gesundheit.

## Am besten Bio

Spitzenköche schwören auf die Qualität ökologisch erzeugter Lebensmittel. Wer den Unterschied gekostet hat, mag auf diesen Genuss nicht mehr verzichten. Diese Landwirtschaft ist gut für Boden und Grundwasser und natürlich für Bienen, Schmetterlinge & Co.

6,24 Tonnen  
- 1,66 Tonnen CO<sub>2</sub>  
durch gute Ernährung  
= 6,24 Tonnen  
**Einsparung: 16%**

### Reste kreativ verwerten

82 Kilo Lebensmittel enden jedes Jahr in den Mülltonnen Zuhause – pro Person! Das sind zwei vollgepackte Einkaufswagen. Wie schade, wenn so viel für die Tonne produziert und transportiert wird. Besser: Doppelkäufe vermeiden, selber kochen und mit Resten kreative Mahlzeiten zaubern.

### Kranenburger ist spitze

Wasser aus der Leitung muss nicht geschleppt werden und ist das bestuntersuchte Lebensmittel. Auch super: Die echte Mehrweg-Glasflasche mit den Perlen – seit 50 Jahren die Topentscheidung im Umweltschutz.

### Am besten Nuller-Eier

So eine Henne darf auf Wiesen laufen, im Boden scharren, sich um Würmer balgen. Je höher die Zahl, desto schlechter fürs Huhn. Die 3 auf der Schale bedeutet quälende Legebatterie. Die bunten Party-Eier im Handel sind fast immer 3er Eier.

### Mein Kaffee nur noch fair

Wer von seiner Hände Arbeit leben kann, muss nicht aus lauter Not seine Heimat verlassen. Fairtrade steht für faire Preise und mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel. Es gibt Kaffee, Tee, Schokolade, Bananen, Blumen und vieles mehr.



[www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/umwelt-haushalt](http://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/umwelt-haushalt)

[www.regional-saisonal.de/saisonkalender](http://www.regional-saisonal.de/saisonkalender)

[www.promehrweg.de](http://www.promehrweg.de)

[www.wochenmarkt24.de](http://www.wochenmarkt24.de)

[www.was-steht-auf-dem-ei.de](http://www.was-steht-auf-dem-ei.de)





## Wir wollen Recyclingpapier

Noch nie waren Bäume so wichtig. Sie machen aus Abgasen Sauerstoff – das weiß jedes Kind. Wälder sind als riesige CO<sub>2</sub>-Senken unverzichtbar. Aber noch nie waren Bäume so gefährdet. Sie fallen für Palmöl, Futtersoja und Papier. Fast jeder zweite Baum landet in einer Papierfabrik. So enden sogar Urwaldriesen als Klopapier.

### Mit Recyclingpapier Bäume schützen

Papier muss man nicht aus Holz herstellen. Wozu trennen wir schließlich unser Altpapier – Zuhause, im Büro oder in der Schule?

Wenn wir Recyclingpapier nehmen, dann bleiben die Bäume im Wald, und es wird deutlich weniger Energie, Wasser und Chemie verschwendet.

Klopapier, Küchenrollen, Schulhefte und Druckpapier einfach immer mit dem Blauen Engel.

### Darauf ist Verlass

Der Blaue Engel ist das älteste Umweltzeichen der Welt. Er bietet Garantie für 100% Altpapieranteil und höchste Qualität, z. B. beim Druck.

Diese Klimafibel ist natürlich auch aus Recyclingpapier.



**4,58 Tonnen**  
**- 2,08 Tonnen CO<sub>2</sub>,**  
**weil die Bäume im**  
**Wald bleiben**

**= 3,78 Tonnen**

**Einsparung: 10%**

### Bäume – viel zu schade als Verpackung oder Coffee-To-Go Becher

Der Berg an Verpackungspapieren explodiert. Im Online-Shopping bestellt jeder durchschnittlich 24 Pakete pro Jahr. Das macht summa summarum 2 Milliarden Versandkartons und dazu noch 2,8 Milliarden Einweg-Becher jedes Jahr – nur in Deutschland. Und das ist alles aus Papier. Eine Katastrophe für die Wälder.

Die ganzen Pakete müssen natürlich auch rumkutschert werden. Zudem gehen jede Menge dieser Sendungen wieder retour – 250.000 pro Jahr!

### Genuss und Klimaschutz gehen zusammen!

Einfach Kleidung, Bücher, Elektronik im regionalen Handel kaufen. Und Kaffee wieder im Café trinken. Wir entscheiden ja zum Glück, wo wir einkaufen.

[www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

[www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de)

In Deutschland wird das meiste Papier verbraucht. Die Tabelle zeigt: Auf die Menge Pro-Kopf kommt es an.

	Mio. t/J	Kg/Kopf
China	100	74
USA	71	229
Japan	27	218
Deutschland	20	247
Südamerika und Afrika zusammen	16	7
UN-Empfehlung		50

## Profi in eigener Sache – Stromfressern den Saft abdrehen

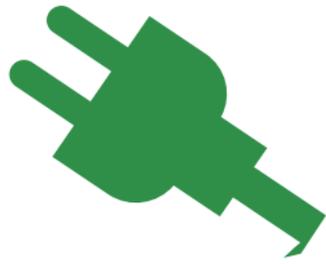
Einfach die letzte Stromrechnung zur Hand nehmen und mal mit Freunden vergleichen. Im Durchschnitt verbraucht jeder etwa 1.400 Kilowattstunden (kWh) Strom im Jahr, manche liegen deutlich darunter und sparen enorm.

Ein alter Kühlschrank verbraucht bisweilen doppelt so viel Strom wie ein Gerät der Effizienz-klasse A+++ . Die kostenlose App ecoGator hilft beim Vergleich verschiedener Geräte. Zweitkühlschränke im Keller sind oft völlig veraltete Geräte, die deutlich die Stromrechnung erhöhen. Das ausgiebige Betrachten des Kühlschrankinhalts ist teuer. Die Kälte fällt buchstäblich heraus.

Wer sein Wasser mit Strom erhitzen muss, sollte vor allem eines tun: weniger warmes Wasserverbrauchen. Sparduschköpfe und Perlatoren wirken Wunder. Untertisch-Boiler ziehen jede Menge Energie, weil sie das Wasser permanent auf Temperatur halten. Besser sind elektronisch geregelte Durchlauferhitzer.



3,78 Tonnen  
- 800 Kilo CO<sub>2</sub>  
durch Energiesparen  
=  
2,98 Tonnen  
Einsparung: 10%



**90 Grad und Vorwäsche sind out.** Den meisten Strom verbraucht Ihre Waschmaschine für das Erhitzen des Wassers. Je geringer die Temperatur, desto besser also. Das ist auch das ganze Geheimnis der Eco-Programme: durch niedrige Temperaturen trotz längerer Laufzeit viel weniger Stromverbrauch. Eine volle Trommel sollte Standard sein.

**Klimaanlagen vergeuden jede Menge Energie.** Besser: Morgens und abends alle Fenster auf und für Durchzug sorgen. Tagsüber Rollläden runter und die Hitze nicht mehr reinlassen. Oder notfalls einen Ventilator nutzen.

**Nur ein Klick zum Klimaschutz.** Im Standby ziehen elektronische Geräte Stunde um Stunde Energie. Mit einer Steckerleiste können Sie sofort und deutlich Ihre Stromrechnung senken. Werden Sie Sherlock Holmes: Spüren Sie ihre elektronischen Geldvernichter in der Wohnung auf. Strommessgeräte gibt es im kostenlosen Verleih bei Ihrer Kommune.

**Stecker raus.** Das Netzteil fürs Smartphone von der Steckdose trennen, sobald das Gerät aufgeladen ist. Und immer das GPS-Modul ausschalten, wenn es nicht gebraucht wird. Den Internet-Router nicht nur während des Urlaubs ausschalten, sondern auch nachts, sofern Sie auf Ihr Festnetztelefon verzichten können. Dieses regelmäßige Rebooten unterstützt sogar sein einwandfreies Funktionieren.

**Heizung runter – Pulli an!**

Ein Grad weniger Raumtemperatur spart sechs Prozent Heizenergie. Das ist richtig viel. Also: Im Herbst und Winter einfach einen Pulli über das T-Shirt oder eine gemütliche Wolljacke an.

<https://www.mein-klimaschutz.de/zu-hause/>  
<https://co2-rechner.climatehero.me/>  
[www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de)

## Grüner surfen

**Smartphones** verbrauchen zwar wenig Strom. Aber in der Herstellung ist ihre Bilanz katastrophal. Tonnen von Rohmaterial sind für ein einziges Handy notwendig. Der Abbau von Coltan und anderen seltenen Erden ist für Umwelt und Menschenrechte furchtbar.

Das Beste, was man tun kann: das Smartphone so lange wie möglich nutzen. Schutzfolien und Hüllen verhindern Bruch und Kratzer. Standardprobleme kann man auf Websites wie <https://www.ifixit.com/> lösen. Und viele Hersteller übernehmen innerhalb der Garantie Reparaturen.

Man kann das Handy auch verschenken, um seine Lebenszeit zu verlängern. Oder verkaufen auf Plattformen wie „Error! Hyperlink reference not valid“. Fast alle Geräte gibt es in generalüberholter Version zum Beispiel bei [www.rebuy.de](http://www.rebuy.de) Diese neuwertigen Geräte sind wesentlich günstiger als Neugeräte. Auf dem Markt gibt es zudem spannende Pioniere, die faire Smartphones anbieten.

Wenn man das alte Handy wirklich nicht mehr will, dann bitte richtig entsorgen – also auf keinen Fall in die Mülltonne. Ihre Kommune und auch Supermärkte und Elektroläden bieten die Entsorgung kostenlos an.

### Wählerisch sein bei Filmen, Songs und Serien

Videostreaming ist extrem stromhungrig. Mindestens immer HD-Auflösungen abstellen, um den Energieverbrauch zu senken. Und wenn schon streamen, dann die Daten am besten herunterladen und mit Freunden über Speichermedien teilen. Oder mal wieder gemeinsam ins Kino gehen. Das unterstützt auch unsere Kulturlandschaft.

### Ich ecosia das mal

Auch grüne Suchmaschinen verbrauchen mit ihren Servern viel Energie. Aber sie nutzen konsequent Grünstrom, und zusätzlich investieren sie einen Großteil ihrer Einnahmen in Baumpflanzungen in Afrika, Südostasien und Südamerika. Wer ecosia & Co benutzt, tut also Gutes.



### Notebook schlägt Rechner

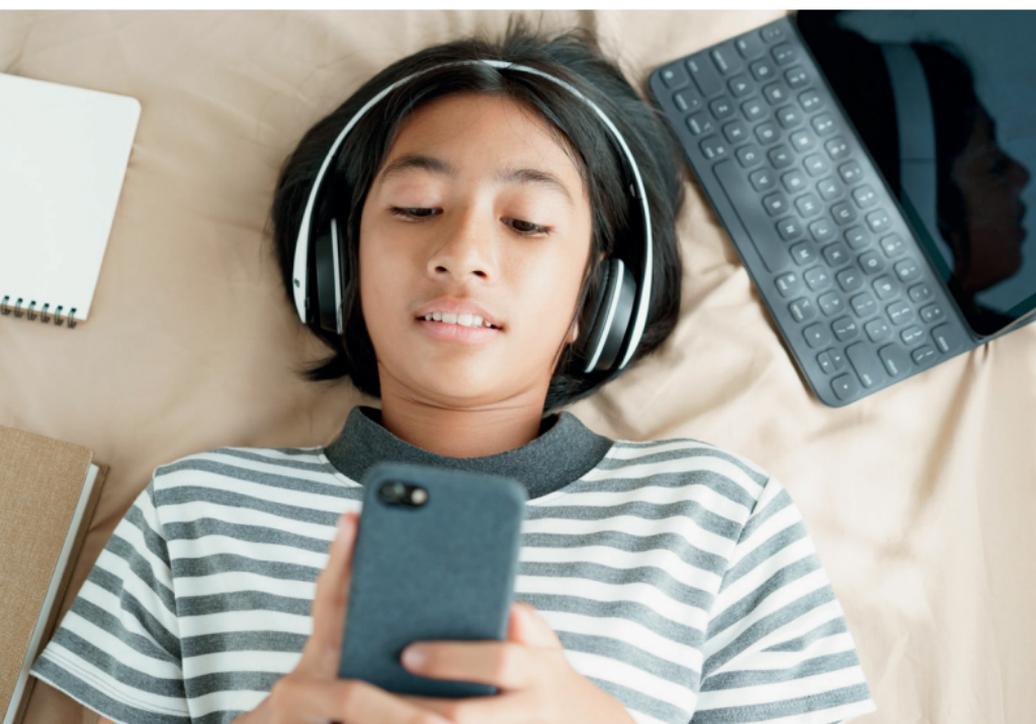
Ein Multimedia-PC verbraucht siebenmal mehr Strom als ein Laptop mit vergleichbarer Ausstattung, Tablet und Handy verbrauchen noch weniger Strom. Alle nicht benötigten Anwendungen immer schließen, um die Rechenleistung und den Stromverbrauch zu reduzieren. Gönnen Sie in der Mittagspause auch Ihrem Monitor eine Auszeit. Dafür ist es übrigens nicht erforderlich, Anwendungen zu schließen.

[www.blog.kaputt.de/Bitkom](http://www.blog.kaputt.de/Bitkom)

[www.trusted.de/verkaufsportale](http://www.trusted.de/verkaufsportale)

[www.rebuy.de](http://www.rebuy.de)

[www.utopia.de/bestenlisten/fair-handy-faires-smartphone-liste](http://www.utopia.de/bestenlisten/fair-handy-faires-smartphone-liste)





## Der Wert guter Dinge

### Die gute alte Wäscheklammer

Trocknen Sie die Wäsche doch einfach auf der Leine. Die Sonne macht das zum Nulltarif. Ein Wäschetrockner verursacht Stromkosten in Höhe von rund 60 Euro pro Jahr. Vor allem aber stecken jede Menge Rohstoffe in diesem großen Haushaltsgerät.

### Der gute alte Handrasenmäher

Seine Schnittqualität überzeugt. Der Spindelmäher stinkt nicht und hat kein störendes Kabel. Er ist sehr leise im Betrieb, wiegt wenig, ist leicht zu reinigen und braucht kaum Platz im Schuppen oder Keller. Handrasenmäher erzeugen überhaupt keine Verbrauchskosten und sind schon ab 40 Euro erhältlich.

### Kaffee frisch aufbrühen

French Press oder Handfilter – beides bringt Genuss. Kaffeekapseln produzieren extrem viel Müll. Pro Pfund kostet Ihr Kaffee locker 30 Euro. Für das Geld kriegt man fünf Packungen fair gehandelten Kaffee.

### Homegardening

Vielleicht wird ein Teil Ihrer Rasenfläche oder Ihr Balkon ja zum Gemüsebeet ... Wie toll, wenn Ihre Kinder wissen, dass Tomaten ab Juli rot werden. Und selbstgekochte Marmelade von eigenen Johannisbeeren ist doch wohl ein tolles Geschenk!

Es muss am Anfang ja nicht gleich Blumenkohl sein. Zucchini und Kürbis kann jeder. Bald erntet man auch Mangold, Zwiebeln oder Radieschen. Auch Kräuter sind genügsam. Probieren Sie aus, welche Pflanzen bei Ihnen gedeihen. Informationen gibts im Netz, in Gartenbüchern oder beim Nachbarn.



## Retter(in) sein

Der Internethandel hat so stark zugenommen, dass Geschäfte vor Ort es deutlich schwerer haben. Wer zum Einkaufen in die Stadt fährt, darf sich deswegen als Retter(in) fühlen.

Ein abwechslungsreicher Einzelhandel macht unsere Orte lebendig und lebenswert. Der inhabergeführter Fahrradladen ist mehr als nur Verkaufsstation, der Buchladen um die Ecke ein wichtiger Ort des menschlichen Austausches, kleine Boutiquen laden zum Stöbern ein. Hier kann man aus- und anprobieren und direkt sehen, ob die Ware in Ordnung ist. Die Preise tun sich nicht viel und Service ist inklusive.

Es gibt Kunden, die sich Infos vom lokalen Einzelhandel holen und Ware dann online bestellen. Umgekehrt ist es fair: sich Inspirationen im Netz holen und im Laden um die Ecke einkaufen.

### Lokal Online einkaufen

Man kann auch beide Welten verbinden: online einkaufen und trotzdem vor Ort. Junge digitale Marktplätze stellen lokalen Händlern unkompliziert eine Art digitales Schaufenster bereit. So können Sie die Vorzüge des Online-Kaufs genießen und Ihr Geld fließt trotzdem in den örtlichen Handel.

[www.ressourcen-rechner.de](http://www.ressourcen-rechner.de)

[www.zeit-statt-zeug.de](http://www.zeit-statt-zeug.de)

[www.locamo.de](http://www.locamo.de)

[www.buylocal.de](http://www.buylocal.de)

[www.lokal-einkaufen.nrw](http://www.lokal-einkaufen.nrw)

[www.kommunal.de/einzelhandel-Tipps](http://www.kommunal.de/einzelhandel-Tipps)

# Müll vermeiden und richtig trennen

Lassen Sie sich Waren an der Frischetheke in eigens mitgebrachte **Behälter** packen.

Bevorzugen Sie lokal abgefüllte **Mehrwegprodukte**. PET kann bis zu 20-mal, Glas sogar bis zu 50-mal wiederverwendet werden.

Prüfen Sie Lebensmittel, die das **Mindesthaltbarkeitsdatum** (MHD) überschritten haben vor Entsorgung. Oft sind sie länger genießbar. Ist das Verbrauchsdatum erreicht, sind sie direkt zu entsorgen.

Verhindern Sie **Papiermüll**. Mehr als 250 kg Papier werden pro Kopf und Jahr verbraucht. Allein 50 kg landen als Reklame im Briefkasten. Abhilfe schaffen „Keine Werbung“-Aufkleber und die Registrierung auf der **Robinsonliste** ([www.robinsonliste.de](http://www.robinsonliste.de)). **Weitere Hilfestellung gibt es unter [www.umwelt.nrw.de](http://www.umwelt.nrw.de)**

Denken Sie auch bei Bestellungen an das Klima: **Retouren und Verpackungen** sind klimaschädlich. Nutzen Sie alte Versandkartons bei Bedarf für eigene Sendungen.

Einweg ist in Zeiten des Klimawandels nicht mehr zeitgemäß. Ersetzen Sie Haushaltshelfer wie z.B. Küchentücher, Alufolie und Strohhalme dem Klima zuliebe durch **wasch- und wiederverwendbare Alternativen**.

Setzen Sie auf **akkubetriebene Geräte** statt Batterien.

Nutzen Sie für die **Verpflegung** unterwegs mitgebrachte Kaffee- und Trinkbecher, Brotzeit- und Lunch-Boxen.



# Mitmachen und dabei sein

## Teilen und ausleihen

Eine Bohrmaschine wird durchschnittlich ganze 3 Minuten genutzt. Ein Auto steht 23 von 24 Stunden am Tag herum. Auto, Bohrmaschine, Häcksler – man kann wirklich alles ausleihen. Und im Keller ist Platz. Neben dieser Entlastung steht garantiert noch ein dickes Plus auf dem Konto, weil man nur für die Benutzung zahlt.

## Teilen und miteinander

Wenn wir Dinge gemeinsam tun, geht's meistens schneller, macht mehr Spaß und klappt auch besser. Eine PV-Anlage gemeinsam betreiben oder ein Wärmenetz, ein Auto teilen oder eine Fahrgemeinschaft gründen, gemeinsam einen Garten bewirtschaften oder gemeinschaftlich wohnen, eine Fahrradtour machen, eine Wandertour planen ... Freude teilen.

## Preiswert statt Billigware

In Secondhandläden, Recyclingbörsen und Oxfam-Läden gibt es ein hochwertiges und attraktives Angebot an gebrauchten Möbeln, Kleidung, Büchern und Haushaltswaren. Solche Läden erhalten Werte. Sie entwickeln Ideen. Sie kooperieren mit Kunst und Kultur und initiieren Bildungsprojekte, z.B. Workshops für Schulklassen.



## Reparieren statt neu kaufen

In einem Repaircafé kann man die HiFi-Anlage, das Fahrrad oder Spielzeug reparieren lassen. So ein Reparatur-Treff ist gemeinschaftlich organisierte Selbsthilfe. Ehrenamtliche stellen ihr Wissen unentgeltlich zur Verfügung, weil sie Interesse an Technik, Selbermachen und Werken haben. An so einem Ort sind Kaffee und Kuchen genauso wichtig wie Schraubenzieher und Lötkolben. Das stärkt die Nachbarschaft und die gegenseitige Unterstützung.

[www.mamikreisel.de](http://www.mamikreisel.de)

[www.ubup.com](http://www.ubup.com)

[www.rebelle.com](http://www.rebelle.com)

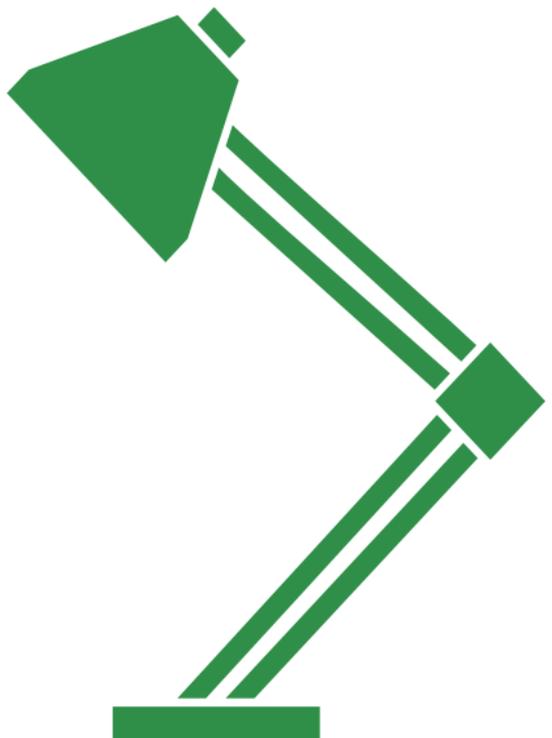
[www.kleiderrei.com](http://www.kleiderrei.com)

[www.chicbychoice.com](http://www.chicbychoice.com)

[www.dresscoded.com](http://www.dresscoded.com)

[www.ottonow.de](http://www.ottonow.de)

[www.openpetition.de](http://www.openpetition.de)



# Tipps und Links

Klimaschutz ist meistens ganz einfach. Man muss es nur tun. Unsere Linkliste hilft Ihnen dabei.

## Bei mir gibt's nur Ökostrom

[www.ecotopten.de](http://www.ecotopten.de)

[www.ok-power.de](http://www.ok-power.de)

[www.gruenerstromlabel.de](http://www.gruenerstromlabel.de)

[www.fairfinanceguide.de](http://www.fairfinanceguide.de)

[www.oekofinanz-21.de](http://www.oekofinanz-21.de)

## Kurze Wege einfach mit dem Rad

[www.elektromobilitaet.nrw](http://www.elektromobilitaet.nrw)

[www.quarks.de/umwelt/klimawandel-co2-rechner-fuer-auto-flugzeug-und-co](http://www.quarks.de/umwelt/klimawandel-co2-rechner-fuer-auto-flugzeug-und-co)

[www.utopia.de/reisen](http://www.utopia.de/reisen)

[www.blalacar.de](http://www.blalacar.de)

[www.mifaz.de](http://www.mifaz.de)

[www.nachbarschaftsauto.de](http://www.nachbarschaftsauto.de)

## Lust auf Gesundes

[www.verbraucherzentrale.nrw](http://www.verbraucherzentrale.nrw)

[www.regional-saisonal.de/saisonkalender](http://www.regional-saisonal.de/saisonkalender)

[www.bioland.de](http://www.bioland.de)

[www.demeter.de](http://www.demeter.de)

[www.naturland.de](http://www.naturland.de)

[www.oekolandbau.de/bio-siegel](http://www.oekolandbau.de/bio-siegel)

[www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de)

[www.promehrweg.de](http://www.promehrweg.de)

[www.was-steht-auf-dem-ei.de](http://www.was-steht-auf-dem-ei.de)

## Wir wollen Recyclingpapier

[www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

[www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de)

## Den eigenen CO2 Fußabdruck berechnen

[https://uba.co2-rechner.de/de\\_DE/](https://uba.co2-rechner.de/de_DE/)

### Stromfressern den Saft abdrehen

[www.verbraucherzentrale.nrw](http://www.verbraucherzentrale.nrw)

[www.co2online.de](http://www.co2online.de)

[www.die-stromsparinitiative.de](http://www.die-stromsparinitiative.de)

[www.energiesparkonto.de](http://www.energiesparkonto.de)

[www.spargeraeete.de](http://www.spargeraeete.de)

[www.stromspar-check.de](http://www.stromspar-check.de)

### Grüner surfen

[www.ifixit.com](http://www.ifixit.com)

[www.trusted.de/verkaufsportale](http://www.trusted.de/verkaufsportale)

[www.rebuy.de](http://www.rebuy.de)

[www.utopia.de/bestenlisten/fair-handy-faires-smartphone-liste](http://www.utopia.de/bestenlisten/fair-handy-faires-smartphone-liste)

### Der Wert guter Dinge / Retter\*in sein

[www.ressourcenrechner.de](http://www.ressourcenrechner.de)

[www.zeit-statt-zeug.de](http://www.zeit-statt-zeug.de)

[www.locamo.de](http://www.locamo.de)

[www.buylocal.de](http://www.buylocal.de)

[www.lokal-einkaufen.nrw](http://www.lokal-einkaufen.nrw)

[www.kommunal.de/einzelhandel-Tipps](http://www.kommunal.de/einzelhandel-Tipps)

### Mitmachen und dabei sein

[www.mamikreisel.de](http://www.mamikreisel.de)

[www.ubup.com](http://www.ubup.com)

[www.rebelle.com](http://www.rebelle.com)

[www.kleiderei.com](http://www.kleiderei.com)

[www.chicbychoice.com](http://www.chicbychoice.com)

[www.dresscoded.com](http://www.dresscoded.com)

[www.ottonow.de](http://www.ottonow.de)

[www.openpetition.de](http://www.openpetition.de)

[www.openpetition.de](http://www.openpetition.de)

## Hintergrund der KoMoNa Förderung

Seit März 2022 wird die Gemeinde Nörvenich durch eine Nachhaltigkeitsmanagerin unterstützt. Diese wird durch das Bundesprogramm KoMoNa **Kommunales Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen** gefördert.

Ziel des zwei Jahre dauernden Projektes ist die Erstellung eines Nachhaltigkeitskonzeptes für die Gemeinde. Es sollen hierbei Zielvorstellungen, Strategien zur Erreichung dieser Ziele und konkrete Maßnahmen entwickelt werden.

Sie als Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nörvenich können aktiv daran mitwirken! Setzen Sie sich jederzeit gern mit unserer Nachhaltigkeitsmanagerin Hanna Plassmann in Kontakt.

**Titel:** Erstellung eines kommunalen Nachhaltigkeitskonzeptes und Umsetzung erster Maßnahmen (KoNaNoervenich)

**Laufzeit:** 15.03.2022-15.02.2024

**Förderkennzeichen:** 67KMN056

**Förderschwerpunkt:** kommunales Nachhaltigkeitsmanagement

**Vorhabenziel:** partizipative Erstellung eines Nachhaltigkeitskonzeptes

**Weitere Informationen:** <https://bit.ly/3GdyP0I>

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



region  
aachen



NRW.ENERGY  
4CLIMATE

## Gemeinde Nörvenich

Hanna Plassmann  
Nachhaltigkeitsmanagerin

Bahnhofstraße 25  
52388 Nörvenich

Telefon: 02426/101-149  
Telefax: 02426/101-700  
eMail: [h.plassmann\(at\)noervenich.de](mailto:h.plassmann(at)noervenich.de)  
[www.noervenich.de](http://www.noervenich.de)

nörvenich.de  
Land Leben Heimat

